

**MONTANREGION ERZGEBIRGE/KRUŠNOHOŘÍ –
AUF DEM WEG ZUM UNESCO-WELTERBE!**

**EINLADUNG ZUR ENTDECKERTOUR
„Der Bergbau von Mikulov (Niklasberg)“**

Samstag, 26.08.2017, 11:00 Uhr

Wegstrecke: Parkplatz am Restaurant Chepin – Lehnschafter Stolln – Hirschberg – Stürmer – Hüttengrund – Parkplatz

Am Ende der Wanderung ist die Einkehr in eines der Gasthäuser am Parkplatz möglich.

Treffpunkt: Pod Vlekem 47, CZ-419 01 Mikulov/Osterzgebirge (Parkplatz am Restaurant Chepin, im Ortszentrum von Mikulov)

Führung: Heiko Schneider (deu) und Pavel Chaloupka (cz)

Veranstalter: Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V.
c/o Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

Ansprechpartner: Markus Link, Tel. 03733 145-124



Foto: Deutsche Fotothek,
Stolln in Mikulov

www.montanregion-erzgebirge.de



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 –2020



WIRTSCHAFTS
FÖRDERUNG
ERZGEBIRGE



erzgebirgisch

berg formt land schafft

*Spuren im Fels von Schlägel und Eisen,
Zeugen der Müh und vergangener Pracht.
Silbernes Erz schuf Städte und Wissen,
wohl dem Mensch, der darüber wacht.*

(Norbert Schüttler, 2017)



Foto: P. Chaloupka,
Lehnschafter Stolln

Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří – eine grenzübergreifende Kulturlandschaft

In der Montanen Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří findet man zahlreiche Spuren sowohl der jahrhundertelangen bergbaulichen Aktivitäten beiderseits der deutsch-tschechischen Grenze, als auch der vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen dem sächsischen und böhmischen Teil des Erzgebirges.

Die Region wurde seit dem 12. Jahrhundert zugleich von sächsischer und böhmischer Seite aus besiedelt und noch bis in das 16. Jahrhundert hinein Böhmischer Wald genannt. Durch die ersten Silberfunde bei Freiberg im Jahre 1168 beschleunigte sich die Besiedlung und erfasste im 15./16. Jahrhundert das gesamte Erzgebirge. Bergsiedlungen und schnell wachsende Bergstädte entstanden sowohl auf sächsischer, wie auch auf böhmischer Seite des Gebirges in einer bis heute weltweit einmaligen Zahl und Dichte.

Eine der damals entstandenen Bergstädte ist Mikulov (früher Niklasberg), das 1597 von Kaiser Rudolf II. zur Königlichen Freien Bergstadt erhoben wurde, nach dem der Bergbau dort schon seit dem 15. Jahrhundert umgegangen sein soll.